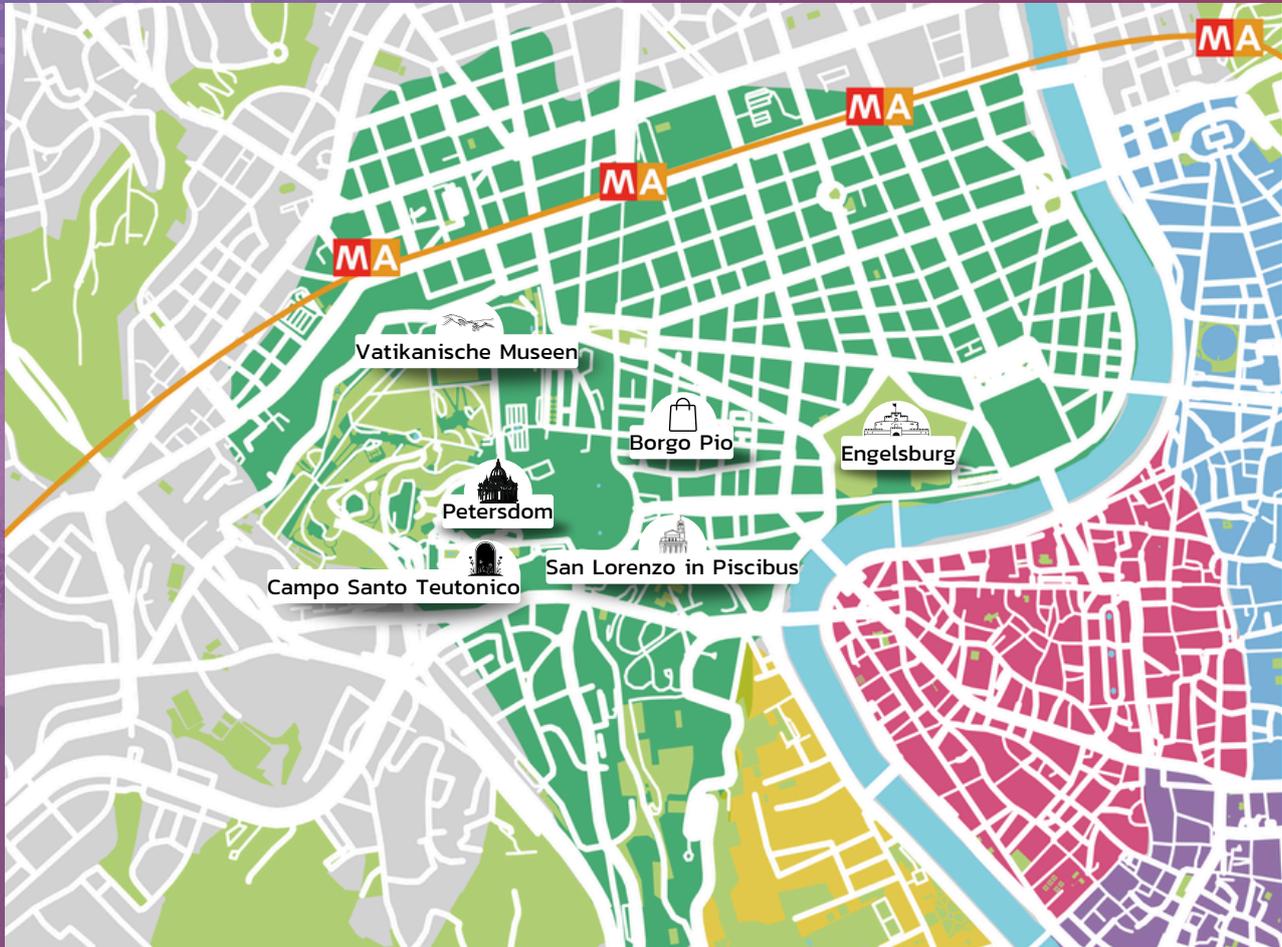


Region 4

Das päpstliche Rom



Willkommen im päpstlichen Rom!

Hier sind wir außerhalb der Stadt. Zumindest wenn man von den antiken Stadtgrenzen Roms ausgeht. Denn der Hügel **Vaticanus**, nach dem die **Vatikanstadt** benannt ist, liegt jenseits des Tibers und damit nicht in der antiken Stadt.

Seid der christlichen Zeit ist dieses Viertel aber eines der wichtigsten Roms geworden, denn hier steht der **Petersdom**.

Natürlich findest du hier auch die weltberühmten **Vatikanischen Museen**, die du dir nicht entgehen lassen solltest, aber auch der **Borgo Pio** lohnt einen Besuch!

Das absolute Highlight ist die **Kuppel des Petersdoms**, auch wenn der Aufstieg mühsam ist, lohnt sich das absolut einmalige Panorama über die Ewige Stadt.

Petersdom

Diese Kirche ist ein Muss für jede*n Rom-Besucher*in.

Der Petersdom ist die ultimative Kirche. Du kannst in jedem Reiseführer alles Wissenswerte nachschauen.

Wenn du Interesse und Zeit hast, kannst du gerne an der **MiniAK Tour** durch den Petersdom teilnehmen, die im Anschluss an unsere gemeinsame Messe am Donnerstag stattfindet.

Wir werden uns in mehreren **kleinen Gruppen** durch den Dom bewegen, und an einigen wichtigen Stellen etwas zur Geschichte, Bedeutung und Symbolik des Doms erfahren!



Scan hier um dich zur MiniAK Tour durch den Petersdom anzumelden!



Donnerstag - Dienstag 08:00 - 19:00 Uhr
Mittwochs 12:30 Uhr - 19:00 Uhr
(Letzter Einlass jeweils 18:30 Uhr)



kostenlos



Die Sicherheitskontrollen sind sehr streng, es dürfen keine Glas- oder Metallflaschen, keine Taschenmesser oder sonstige Gegenstände mitgenommen werden, die als Waffe taugen.

Auch der Dresscode ist eher streng, achte darauf, dass deine Schultern und Knie bedeckt sind.



Anreise mit der **Metro Linie A** bis zur Haltestelle Lepanto, da Ottaviano gesperrt ist.



REISEBEGLEITER

Petersdom Kuppel

Ein echtes Highlight des Doms ist seine Kuppel.

Die Aussicht ist mit einer Höhe von ca. 120 m sagenhaft und die beste der Stadt.

Man kann einmal rundherum gehen und so den Petersplatz, die Vatikanischen Gärten und die anderen Sehenswürdigkeiten der Stadt wie die Piazza Navona und das Pantheon sehen.

Ein Highlight ist auch, dass der Aufstieg einen Blick in das Innere des Doms von der Kuppel aus ermöglicht. Die Menschen im Dom wirken aus dieser Höhe wie Ameisen!



Donnerstag - Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr
Mittwochs 12:30 Uhr - 18:00 Uhr
(Letzter Einlass jeweils 17:30 Uhr)



Ohne Fahrstuhl (551 Stufen) 8,- €
Mit Fahrstuhl (320 Stufen) 10,- €



Der Aufstieg ist nichts für schwache Nerven, denn die Gänge im Innern der Kuppel sind zum Teil sehr schmal und geneigt, wenn du dich also in engen Räumen, oder in großen Höhen nicht wohl fühlst, raten wir dir von einer Besichtigung ab.



Du erreichst die Kuppel, wenn du den Dom verlässt, und dich beim Ausgang auf der rechten Seite hältst. Folge am besten der Beschilderung.



REISEBEGLEITER

Campo Santo Teutonico

Für alle, die Petersdom und Kuppel schon inn- und auswendig kennen, lohnt sich ein Blick in den Campo Santo Teutonico.

Ursprünglich als deutsches Pilgerhospiz erbaut, ist der Campo Santo heute noch ein Stück deutsche Geschichte mitten im Vatikan. Er enthält einige Gästezimmer, ein Institut, eine Kirche und den eigentlichen Namensgeber: einen Friedhof.

Stirbt ein*e deutsche*r Katholik*in in Rom, so hat er*sie das Recht, dort bestattet zu werden, sofern er*sie auf einer Pilgerreise ist.

Es ist ein sehr ruhiger und schöner Ort inmitten des hektischen Alltags rund um den Vatikan.



Donnerstag – Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr
Mittwochs geschlossen



kostenlos



Du erreichst den Campo Santo, wenn du links durch die Kolonnaden des Petersplatz gehst. An einem großen Rolltor steht ein Schweizer Gardist. Wenn du ihn auf deutsch ansprichst und sagst, dass du zum Campo Santo möchtest, lässt er dich vorbei.



REISEBEGLEITER

Vatikanische Museen

Die Vatikanischen Museen? Ja richtig gehört! Plural nicht Museum, sondern Museen! Der Vatikan besitzt die weltweit größte Kunst- und Archäologie-Sammlung auf einem Fleck. Eine große Rundtour durch alle Museen kann daher bis zu acht Stunden dauern, was wir dir nicht empfehlen.

Wenn du die Museen besuchen willst, buch dir am besten früh am morgen, oder spät am Abend einen Zeit-Slot, wir empfehlen dir **die kleine Tour von etwa zwei Stunden**, wenn du aufmerksam bist, siehst du dort alles Wichtige!



Montag - Samstag 08:00 - 19:00 Uhr
(Letzter Einlass 17:00 Uhr)



Die Preise variieren, je nach Tarif, einzeln oder als Gruppe. Wir empfehlen euch eine Anmeldung als Pilgergruppe über die Website, dann kostet der Eintritt nur 8,00 € pro pro Person.



Hier könnt ihr direkt eure Tickets online buchen.



Du erreichst die Museen aktuell am besten über die **Metro Linie A** an der Haltestelle Cipro, da Ottaviano geschlossen ist.



REISEBEGLEITER

Engelsburg & -Brücke

Einfach mal etwas entspannen, den Römer*innen beim Sport oder Hundetraining zuschauen und den Schatten genießen. All das bekommst du **gratis**, wenn du dich in den **Park der Engelsburg** legst. Die vielen Bäume laden zu einer ausgedehnten Mittagspause mit einem Stück Pizza oder Eis ein.

Aber auch die Engelsburg selbst lohnt einen Besuch, allerdings nur, wenn nicht zu viel los ist!

Das ursprünglich als Grabstätte für Hadrian erbaute Bauwerk hatte im Laufe der Jahrhunderte viele Nutzen. Sie war **Gefängnis**, **Festung** und **Schatzkammer**. Der Wehrgang, der heute noch die Engelsburg mit dem Apostolischen Palast verbindet, zeugt davon, dass sie eine ganze Zeit lang sogar der **letzte Rückzugsort des Papstes** war, wenn Rom angegriffen wurde.

Wenn du von der Engelsburg aus weiter Richtung Innenstadt willst, gehst du über die berühmte **Ponte Sant' Angelo**, oder auch **Engelsbrücke**.

Die Figuren stammen von Bernini und stehen im Zusammenhang mit der Passion Christi, erkennst du alle Symbole?



Engelsburg:

Dienstag - Sonntag 09:00 - 19:30 Uhr
(Letzter Einlass 18:30 Uhr)



Regulär 16,00 €
Reduziert 2,00 € (unter 25 Jahre)



Anreise über die **Metro Linie A** an der Haltestelle Lepanto.



REISEBEGLEITER